

Radwandersport im Radsportbezirk Hannover e.V.

Dieter Dölling, Koordinator Radwanderfahren vom 09.02.2019 – 21.11.2022

„Erfahrungen eines Funktionärs“

Am 13.08.2022 fand die Jahreshauptversammlung vom Radsportbezirk Hannover in Pattensen statt, diese fand in den Schul-Sommerferien statt. Viele Personen konnten deshalb nicht anwesend sein. Ich hatte mich im Vorfeld beim Vorstand entschuldigt, da ich zu diesem Zeitraum bereits im Urlaub bin. Seit über 45 Jahren bin ich Funktionär, hatte noch nicht erlebt, dass JHV in den Schul-Sommerferien verlegt werden, an den Corona-Maßnahmen lag es nicht. Lokale waren Ende März /April bereits wieder freigegeben.

Gehofft hatte ich, dass ich im Vorfeld der JHV die Bezirks-Berichte bzw. Protokolle etc. erhalten würde, damit ich informiert war. Unterlagen wurden mir leider nicht zugestellt. Mein Jahresbericht für das Radwandern hatte ich bereits im Dezember 2021 an Wilfrid Holste dem 1. Vorsitzenden per Post übersandt.

Nach der JHV hatte ich nun gehofft die Jahresberichte etc. zu erhalten. Dies wurde auch vom Vorstand angekündigt, dass Berichte, Protokolle versendet werden. Per Post oder auch per E-Mail sollten diese versendet werden. Mehrfach wurde dies auch angefragt beim Vorstand, wann denn nun endlich diese zur Versendung gelangen. Mehrfach wurde auch vom Vorstand gesagt, Berichte kommen in den nächsten Tagen, war aber leider nicht der Fall. Wochen vergingen und Ende Oktober 2022 wurde dann das Protokoll an die Vereine geschickt.

Protokolle und Berichte sind eine Bringschuld die an Vorstandsmitgliedern auszuhändigen ist, so meine Meinung. Gemeint sind die Personen, die an einer JHV wegen Urlaub, Krankheit usw. nicht teilnehmen konnten, aber dies ist „nur“ meine Meinung dazu! Die Zusendung sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

Gern hätte ich auch die Berichte, Protokolle etc. als ehemaliger Bezirksvorsitzender gelesen, leider Fehlanzeige!

Leider hatte ich bis zum 20.11.2022 keinerlei Unterlagen, wie das Protokoll, Berichte etc. vom Vorstand erhalten. Vereine schon, aber nicht an mich, als Vorstandsmitglied im Bezirk. Somit ist und war eine gute Zusammenarbeit nicht mehr gegeben und hatte mich entschlossen mit Datum 22.11.2022 als Koordinator Radwandern im Bezirk zurückzutreten. Nach meinem Rücktritt dann, kam nun endlich mal Post vom Vorstand, mit der Kenntnisnahme meines Rücktritts. **Aber wieder einmal kam mit diesem Schreiben kein Protokoll und keinerlei Berichte zu meinen Händen, auch keine Entschuldigung.** Hätte ich Unterlagen bekommen, hätte ich dies mit einer Rückmeldung bestätigt. Zu meiner Verwunderung wurde das Schreiben vom Vorstand in der „Sie-Form“ verfasst, obwohl wir seit Jahren per „DU“ uns ansprechen, man kann sich über diese Schriftform dann nur wundern!

Anmerkungen:

Im Januar 2019 lud mich der Vorsitzende zu einer Arbeitstagung ein. Hintergrund war wohl, mich in Gesprächen dazu zu bewegen als Kandidat für das Amt des Radwanderfahrens zu gewinnen. Im Vorfeld gab es bereits auf der damaligen Kreisebene unterschiedliche Meinungen im Vorstand bezüglich der Ablaufplanungen im Vorstand. Deshalb war ich damals nicht offiziell als Kreisfachwart für das Radwandern zuständig, sondern „nur“ Mitverantwortlicher für das Radwandern auf Kreisebene tätig, es gab also keinen offiziellen Fachwart oder Fachwartin im Radsportkreis für das Radwandern. Auf der Arbeitstagung wurden meine Wünsche / Vorstellungen besprochen und auch zugesagt, nur Aufgrund dessen hatte ich mich dann zur Wahl gestellt auf der JHV im Jahre 2019 und wurde einstimmig gewählt.

Leider wurde ja was besprochen worden ist und vom Vorstand zugesagt worden ist nicht eingehalten, somit war für mich jetzt im November 2022 keine gute Zusammenarbeit mehr gegeben und bin zurückgetreten.

Dieter Dölling im November 2022